

3. Die Klage in der Rechtssache F-48/10 wird abgewiesen, soweit sie sich auf den Klagegrund der Unzuständigkeit des Beschwerdeausschusses und der Rechtswidrigkeit von Art. 4 des Beschlusses des Gerichtshofs vom 4. Mai 2004 über die Ausübung der Befugnisse, die durch das Statut der Beamten der Europäischen Union der Anstellungsbehörde und durch die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union der zum Abschluss von Verträgen berechtigten Behörde übertragen wurden, stützt.
4. Von den durch den vorliegenden Rechtszug entstandenen Kosten trägt Z drei Viertel der dem Gerichtshof entstandenen Kosten sowie drei Viertel seiner eigenen Kosten, und der Gerichtshof trägt ein Viertel seiner eigenen Kosten sowie ein Viertel der Z entstandenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 233 vom 10.8.2013.

**Urteil des Gerichts vom 25. Juni 2015 — SACE und Sace BT/Kommission**

**(Rechtssache T-305/13) (<sup>1</sup>)**

**(Staatliche Beihilfen — Ausfuhrkreditversicherung — Rückversicherungsschutz eines öffentlichen Unternehmens für seine Tochtergesellschaft — Kapitalzufuhren zur Deckung der Verluste der Tochtergesellschaft — Begriff der staatlichen Beihilfen — Zurechenbarkeit zum Staat — Kriterium des privaten Investors — Begründungspflicht)**

(2015/C 262/23)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerinnen:** Servizi assicurativi del commercio estero SpA (SACE) (Rom, Italien) und Sace BT SpA (Rom) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Siragusa und G. Rizza)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Conte, D. Grespan und K. Walkerová)

**Streithelferin zur Unterstützung der Klägerinnen:** Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. Palmieri im Beistand von S. Fiorentino, avvocato dello Stato)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigklärung des Beschlusses 2014/525/EU der Kommission vom 20. März 2013 über die Maßnahmen SA.23425 (11/C) (ex NN 41/10), die Italien 2004 und 2009 für SACE BT S.p.A. eingeführt hat (ABl. 2014, L 239, S. 24)

**Tenor**

1. Art. 2 Abs. 2 des Beschlusses 2014/525/EU der Kommission vom 20. März 2013 über die Maßnahmen SA.23425 (11/C) (ex NN 41/10), die Italien 2004 und 2009 für SACE BT S.p.A. eingeführt hat, wird für nichtig erklärt.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Servizi assicurativi del commercio estero SpA (SACE) und die Sace BT tragen ihre eigenen Kosten einschließlich der durch das Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstandenen Kosten.

4. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten einschließlich der durch das Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstandenen Kosten.
5. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten einschließlich der durch das Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 207 vom 20.7.2013.

---

**Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2015 — Silicium España Laboratorios/HABM — LLR-G5 (LLRG5)**

**(Rechtssache T-306/13) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinschaftsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Gemeinschaftswortmarke LLRG5 — Absolutes Eintragungshindernis — Bösgläubigkeit des Gemeinschaftsmarkeninhabers — Art. 52 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)**

(2015/C 262/24)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Silicium España Laboratorios, SL (Tarragona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin C. Sueiras Villalobos)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:** LLR-G5 Ltd (Castlebar, Irland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. von Mühlendahl und H. Hartwig)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 7. März 2013 (Sache R 383/2012-1) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen der LLR-G5 Ltd und der Silicium España Laboratorios, SL

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Silicium España Laboratorios, SL trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 226 vom 3.8.2013.

---

**Urteil des Gerichts vom 24. Juni 2015 — Italien/Kommission**

**(Rechtssache T-527/13) <sup>(1)</sup>**

**(Staatliche Beihilfen — Milchabgabe — Von Italien gewährte Beihilfen für Milcherzeuger — Beihilferegulierung, die an die Erstattung der Milchabgabe geknüpft ist — Mit Bedingungen verbundener Beschluss — Nichteinhaltung einer Voraussetzung, die es ermöglicht hätte, die Beihilfe für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären — De-minimis-Beihilfe — Bestehende Beihilfe — Neue Beihilfe — Änderung einer bestehenden Beihilfe — Verfahren zur Kontrolle staatlicher Beihilfen — Begründungspflicht — Beweislast)**

(2015/C 262/25)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

**Klägerin:** Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. Palmieri im Beistand der Rechtsanwälte S. Fiorentino und P. Grasso)